

Klimageräte in den Kindergärten

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Die Wiener Volkspartei Mariahilf, der Grünen Alternative Mariahilf, von NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum und FPÖ Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 24. September 2026 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (MA 10) im Zusammenwirken mit der Kommission für Planung, Entwicklung und Gestaltung zu ersuchen zu erheben, in welchen städtischen Kindergärten in Mariahilf noch keine Klimageräte vorhanden sind, und für diese Standorte den Einbau oder die Aufstellung geeigneter Klimageräte zur Kühlung der Räumlichkeiten zu prüfen.

Begründung

Hohe Temperaturen stellen insbesondere für Kleinkinder eine erhebliche Belastung dar, zugleich sind Kindergärten – anders als Schulen – auch während der besonders heißen Sommermonate durchgehend in Betrieb. Die Stadt Wien hat die Problematik bereits 2021 mit einer *„Studie zur sommerlichen Überwärmung in Bildungseinrichtungen der Stadt Wien“* aufgegriffen. Darin wurden eine Statuserhebung betroffener Bildungseinrichtungen, eine fachkundige Analyse der jeweiligen Situation und darauf aufbauend die Planung geeigneter Maßnahmen empfohlen. Umso wichtiger ist es, auch auf Bezirksebene Klarheit darüber zu schaffen, welche städtischen Kindergärten von sommerlicher Überhitzung betroffen sind und wo zusätzliche Kühlmaßnahmen erforderlich sind.

Im Sommer 2026 wurden nach Angaben des zuständigen Bildungsressorts lediglich an 14 von insgesamt 345 städtischen Kindergartenstandorten mobile Klimageräte im Rahmen eines Pilotprojekts aufgestellt. Damit verfügt der überwiegende Teil der Standorte weiterhin über keine entsprechende zusätzliche Kühlmöglichkeit. Da auch in den kommenden Jahren mit längeren Hitzeperioden zu rechnen ist, soll rechtzeitig erhoben werden, wie die Situation in den städtischen Kindergärten Mariahilfs konkret aussieht und an welchen Standorten Klimageräte einen sinnvollen Beitrag zum Schutz der Kinder und des Betreuungspersonals leisten können.

Veronika Zimmermann